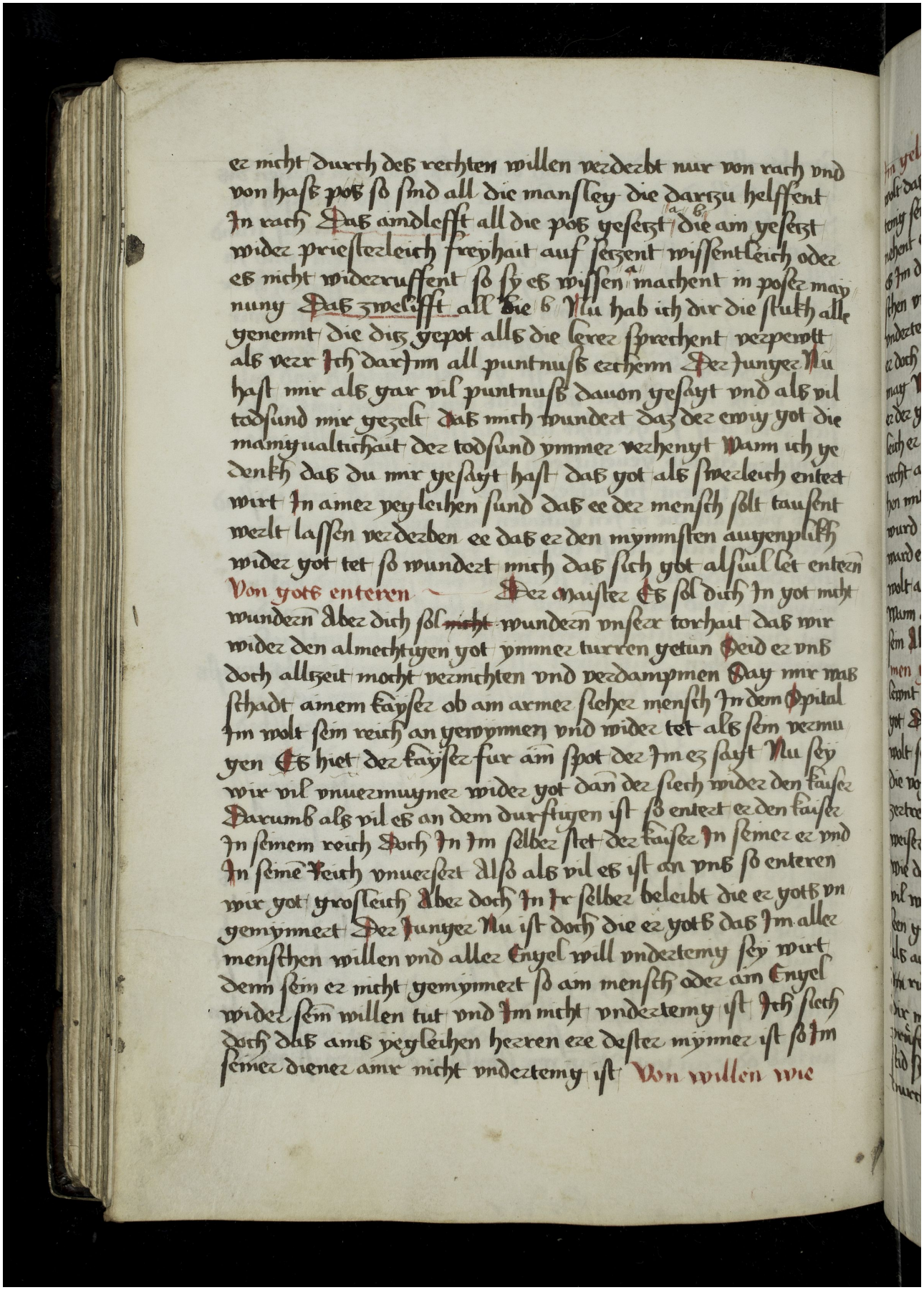
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



er nicht durch des rechten willen verderbt nur von rach vnd
von hass pos so sind all die mansley die darzu helffent
In rach Das andlefft all die pos yesezt die am yesezt
wider priesterleich freyhait auf sezent wissentleich oder
es nicht widerruffent so sy es wissen marchent in pose may
nung Das zwelifft all die Nu hab ich dir die stuck alle
genemt die dirz gepot alls die lerer sprechent verpewt
als verr Ich darfm all puntnuss erkenn Der Junger Nu
hast mir als gar vil puntnuss dauon gesayt vnd als vil
todsund mir gezelt das mich wundert daz der ewig got die
manigualtichait der todsund ymmer verhengt Wann ich ge
denck das du mir gesayt hast das got als swerleich entert
wirt In amer peyleihen sund das er der mensch solt tausent
werlt lassen verderben ee das er den mynnsten augenplick
wider got tet so wundert mich das sich got alsuil let entern
Von gots enteren Der maister Es sol dich In got nicht
wundern aber dich sol ~~nicht~~ wundern vnser torhait das wir
wider den almechtigen got ymmer turren getun Peid er vns
doch allzeit mocht vermichten vnd verdampnen Day mir was
schadt amem kayser ob am armer sicher mensch In dem Spital
In wolt sein reich an gewynnen vnd wider tet als sein vermu
gen Es hiet der kayser fur am spot der In ez sayt Nu sey
wir vil vnuermuyner wider got dan der siech wider den kayser
Darumb als vil es an dem durftigen ist so enteret er den kayser
In seinem reich Doch In In selber stet der kayser In seiner er vnd
In seine reich vnuersezt Also als vil es ist an vns so enteren
wir got grossleich aber doch In In selber beleibt die er gots vn
gewynnert Der Junger Nu ist doch die er gots das In aller
mensthen willen vnd aller Engel will vnderteny sey wirt
denn sein er nicht gewynnert so am mensch oder am Engel
wider sein willen tut vnd In nicht vnderteny ist Ich sich
doch das ams peyleihen herren ere dester mynner ist so In
seiner diener amr nicht vnderteny ist Von willen wie